

614298-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – PmW-Unterstützungsleistungen - Umbau Schleusenanlage Feudenheim
OJ S 172/2026 07/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg

E-Mail: vergabestelle.wna-heidelberg@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PmW-Unterstützungsleistungen - Umbau Schleusenanlage Feudenheim

Beschreibung: Bei der Schleusenanlage Feudenheim handelt es sich um die Eingangsschleuse vom frei fließenden Rhein in den staugeregelten Neckar. Sie verfügt über drei Schleusenkammern, von denen sich derzeit nur die rechte in Betrieb befindet. Das Ziel der Baumaßnahme „Umbau der Schleusenanlage Feudenheim“ liegt in der Wiederinbetriebnahme der linken Schleusenkammer. Dafür werden insbesondere der Kammerbereich ersatzneugebaut (in Fertigteilbauweise, Pilotprojekt), die denkmalgeschützten Hubtürme instandgesetzt und gesichert, die rechte Schleusenkammer statisch entkoppelt und ein neues Technikgebäude wird errichtet. Die mittlere Schleusenkammer befindet sich außer Betrieb und soll im Zuge der Baumaßnahme verfüllt werden. Bei der Durchführung des Projekts wird das Partnerschaftsmodell Wasserstraße (PmW) angewendet, was die auftraggeberseitige Begleitung eines sog. „PmW-Managers“ erfordert. Dieser soll das Projektteam im Rahmen der partnerschaftlichen Projektabwicklung unterstützen. PmW gliedert sich in drei Projektphasen: Projektphase 0 (PmW-Initiierung), Projektphase 1 (Integrierte Planung) und Projektphase 2 (Ausführung). Die Leistungen des PmW-Managers werden mit der vorliegenden Ausschreibung für alle drei Projektphasen ausgeschrieben, wohingegen stufenweise, d.h. zunächst nur die Projektbegleitung der Projektphase 0, beauftragt wird. Die auf die Projektphase 0 aufbauenden Leistungen der Projektphasen 1 und 2 können nacheinander zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt werden und enden mit der Fertigstellung des Projektes. Zu den Aufgaben des PmW-Managers gehören: I. Leistungen der PmW-Konzeption (Erfassungs- und Analyseschritte, Projektabwicklungskonzeption) in der Projektphase 0, II. Unterstützung des PmW-Projektmanagements (vergleichbar mit den Beratungs- und Projektmanagementleistungen gemäß AHO-Heft Nr. 9 in den Handlungsbereichen A (Organisation, Information, Koordination, Dokumentation), B (Qualitäten & Quantitäten), C (Kosten und Finanzierung), D (Termine, Kapazitäten, Logistik) und E (Verträge, Versicherungen)) in den Projektphasen 0 bis 2. III. Spezifische PmW-Unterstützungsleistungen (v.a. Bewertung zu Vergütungs- und Anreizsystemen und ggf. deren Entwicklung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und haushaltsrechtliche Nachweisführung,

Unterstützung bei der Erstellung der Funktionalen Leistungsbeschreibung, Baupreisprüfung, Unterstützung von z.B. Inbetriebnahmen, Abnahmen, Projektabschlussdokumentationen, etc.) in den Projektphasen 0 bis 2.

Kennung des Verfahrens: 46bf97bd-57bb-4896-ba22-dcf7c184cf23

Interne Kennung: 231.2-FEU.100.21.26F11

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: PmW-Unterstützungsleistungen - Umbau Schleusenanlage Feudenheim
Beschreibung: Bei der Schleusenanlage Feudenheim handelt es sich um die Eingangsschleuse vom frei fließenden Rhein in den staugeregelten Neckar. Sie verfügt über drei Schleusenkammern, von denen sich derzeit nur die rechte in Betrieb befindet. Das Ziel der Baumaßnahme „Umbau der Schleusenanlage Feudenheim“ liegt in der Wiederinbetriebnahme der linken Schleusenkammer. Dafür werden insbesondere der Kammerbereich ersatzneugebaut (in Fertigteilbauweise, Pilotprojekt), die denkmalgeschützten Hubtürme instandgesetzt und gesichert, die rechte Schleusenkammer statisch entkoppelt und ein neues Technikgebäude wird errichtet. Die mittlere Schleusenkammer befindet sich außer Betrieb und soll im Zuge der Baumaßnahme verfüllt werden. Bei der Durchführung des Projekts wird das Partnerschaftsmodell Wasserstraße (PmW) angewendet, was die auftraggeberseitige Begleitung eines sog. „PmW-Managers“ erfordert. Dieser soll das Projektteam im Rahmen der partnerschaftlichen Projektabwicklung unterstützen. PmW gliedert sich in drei Projektphasen: Projektphase 0 (PmW-Initiierung), Projektphase 1 (Integrierte Planung) und Projektphase 2 (Ausführung). Die Leistungen des PmW-Managers werden mit der vorliegenden Ausschreibung für alle drei Projektphasen ausgeschrieben, wohingegen stufenweise, d.h. zunächst nur die Projektbegleitung der Projektphase 0, beauftragt wird. Die auf die Projektphase 0 aufbauenden Leistungen der Projektphasen 1 und 2 können nacheinander zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt werden und enden mit der Fertigstellung des Projektes. Zu den Aufgaben des PmW-Managers gehören: I. Leistungen der PmW-Konzeption (Erfassungs- und Analyseschritte, Projektabwicklungskonzeption) in der Projektphase 0, II. Unterstützung des PmW-Projektmanagements (vergleichbar mit den Beratungs- und Projektmanagementleistungen gemäß AHO-Heft Nr. 9 in den Handlungsbereichen A (Organisation, Information, Koordination, Dokumentation), B (Qualitäten & Quantitäten), C (Kosten und Finanzierung), D (Termine, Kapazitäten, Logistik) und E (Verträge, Versicherungen)) in den Projektphasen 0 bis 2. III. Spezifische PmW-Unterstützungsleistungen (v.a. Bewertung zu Vergütungs- und Anreizsystemen und ggf. deren Entwicklung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und haushaltsrechtliche Nachweisführung, Unterstützung bei der Erstellung der Funktionalen Leistungsbeschreibung, Baupreisprüfung, Unterstützung von z.B. Inbetriebnahmen, Abnahmen, Projektabschlussdokumentationen, etc.) in den Projektphasen 0 bis 2.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Projekt wird gemäß Partnerschaftsmodell Wasserstraße (PmW) in 3 Projektphasen unterteilt: • Projektphase 0 (PmW-Projektinitiierung, PmW-Verfahrensvorbereitung, PmW-Vergabeverfahren) • Projektphase 1 (PmW-Vertragsstufe 1, Integrierte Planung) • Projektphase 2 (PmW-Vertragsstufe 2, Ausführung) Zunächst wird der Auftragnehmer mit der Projektbegleitung der Vorbereitungsphase beauftragt (Stufe 0). Während der Vorbereitungsphase steht dem Auftraggeber offen, den Auftragnehmer mit der Projektbegleitung der Preconstructionphase (Stufe 1) zu beauftragen oder die Zusammenarbeit nach der Vorbereitungsphase zu beenden. Gleiches gilt für die Ausführungsphase (Stufe 2).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Bitte beachten Sie: Die Ingenieurleistungen für die Baugrunderkundung der Standorte SCHEIDT, CRAMBERG und DIEZ werden zeitgleich parallel in drei Vergabeverfahren ausgeschrieben. Bewerbungen sind unabhängig voneinander für alle drei möglich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestjahresumsatz: Zu § 45 Absatz 1 Nummer 1 VgV: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich Projektmanagement / Projektsteuerung von Bauprojekten mit Partnerschaftsmodell Wasserstraße (PmW), integrierter Projektabwicklung (IPA) oder einer vergleichbaren Projektstruktur bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Der geforderte Mindestjahresumsatz in Euro (netto) beträgt: 450.000 EUR.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein relevantes Berufsregister: Zu § 44 Absatz 1 VgV: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens oder auf andere Weise Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. Die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

oder der anderweitige Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft individuell nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung: Zu § 45 Absatz 1 Nummer 3 VgV: Erklärung über ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.500.000 EUR für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten, mindestens das 2-Fache der Versicherungssumme beträgt. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen für jedes Mitglied bestehen. Die Kopie der Versicherungsbescheinigung ist vor Auftragserteilung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen:

Mindestens ein Nachweis einer in den letzten fünf Jahren erbrachten

Projektmanagementleistung einer Projektphase (0 Vorbereitungsphase (Vorbereitung bis Unterzeichnung Mehrparteienvertrag), 1 Planungsphase (bis Baubeginn) oder 2

Ausführungsphase (bis Abnahme durch den Bauherren)) im Projektmanagement /

Projektsteuerung von Bauprojekten mit Partnerschaftsmodell Wasserstraße (PmW),

integrierter Projektabwicklung (IPA) oder einer vergleichbaren Projektstruktur. Eintragungen

sind vorzunehmen in: Anlage Referenzen zu Nr. 9 der Eigenerklärung zur Eignung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Siehe Formblatt 313-LF

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880914>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880914>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Formblatt 130-L/F

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg

Registrierungsnummer: 991-00501-06

Postanschrift: Vangerowstraße 20

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle.wna-heidelberg@wsv.bund.de

Telefon: 000

Internetadresse: <http://www.wna-heidelberg.wsv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 9499-0
Fax: +49 228 9499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b63aed24-e7c5-44df-984e-ac72b65f26d6 - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 10:38:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614298-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026